

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 81.

Mittwoch 9. Oktober 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 4. Oktober. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 16. und 23. September. — Finanzausschuß vom 9. September. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 18. September. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 16. September. — Bezirksvertretungen: Fünfhaus vom 12. September, Sitzungen. — Baubewegung vom 5. bis 8. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. Oktober 1929, 10 Uhr 2 Minuten nachts.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

1. GR. Gschladt ist beurlaubt. Die GR. Broczyner, Fischer, Grolig, Hof, Reisinger, Rzehak und Wimmer sind entschuldigt.

Berichterstatter GR. Bermann:

2. P. Z. 3122, P. 3. In teilweiser Abänderung und Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Der in der Gartenstadt „Tivoli“ im 12. Bezirke vorgesehene öffentliche Platz A wird in seinem Ausmaße derart beschränkt, daß noch beiderseits des sich ergebenden verkleinerten neuen Platzes zwei Baustellen entstehen. Demgemäß werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 3915/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als neue Baulinien festgelegt, die im Plane schwarz eingezeichneten, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Die Verbauung der neu entstehenden Baustellen hat im Sinne der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 13. Juli 1928, P. Z. 2237/28, zu erfolgen.

(Auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler:

3. P. Z. 3158, P. 2. 1. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Oktober 1923, P. Z. 9034/23 (M. Abt. 8, 45259/23), wird die Untergrenze der Erhaltungsbeiträge auf 16 S erhöht.

2. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. Juni 1925, P. Z. 1654/25 (M. Abt. 8, 24048/25), wird die Obergrenze der Erhaltungsbeiträge mit 56 S festgesetzt.

3. Die Erhaltungsbeiträge von 9, 10 und 12 S werden auf 16 S erhöht. Gleichzeitig werden die Erhaltungsbeiträge von 14 S bis einschließlich 26 S um je 4 S, die Erhaltungsbeiträge von 28 S bis einschließlich 36 S um je 6 S und die Erhaltungsbeiträge von 38 S auf 46 S erhöht. Diese Erhöhungen sind von Amts wegen ohne Einschreiten der Parteien und ohne weitere Erhebung durchzuführen.

4. Die Erhaltungsbeiträge von 40 S sind ebenfalls ohne Einschreiten der Parteien, jedoch nach Ueberprüfung und Antragstellung durch die zuständigen Fürsorgeinstitute entsprechend zu erhöhen.

5. Die erhöhten Erhaltungsbeiträge sind erstmalig für den Monat November 1929 anzuweisen.

6. Für Erhaltungsbeiträge haben in Zukunft folgende Stufen zu gelten: 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54 und 56 S.

7. Zur Durchführung dieses Beschlusses wird der Magistrat im eigenen Wirkungsbereiche ermächtigt.

(Rednerin: GR. Dr. Alma Wozko. — Während des Berichtes übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 47 Minuten nachts.)

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 16. September 1929.

Vorsitzender: GR. Rummelhardt.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Pokorny, Keder, Täubler und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Untermüller.

Beurlaubt: GR. Rogler.

Schriftführer: Mag. Ob. R. Dr. Ringl.

GR. Rummelhardt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1215, M. Abt. 1, 2129.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines technischen Beamten wird unter den vom Magistrat vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1211, M. Abt. 2, 11823.) Der städtische Tischler Johann Bois wird mit Wirksamkeit vom 16. September 1929 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der städtischen Schulmarte mit dem Range vom 12. März 1929 in Gruppe VI/8/3 überreicht.

(Z. 1188, M. Abt. 2, 19960/28.) Der Feuerwehrtelegraphist Josef Neuzil wird mit Wirksamkeit vom 16. September 1929 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 16. November 1928 in Gruppe IV/8/4 überreicht.

(Z. 1137, M. Abt. 1, 2926.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VIII entlohnten Hilfsarbeiter der städtischen Wasserwerke Johann Kroufel, Heinrich Orlicek, Karl Parzer, Johann Slabina und Josef Engleitner werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1929 an als Professionisten nach Gruppe VI des Gehaltschemas entlohnt.

(Z. 1222, M. Abt. 1, 4257.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VIII entlohnte Hilfsarbeiter Karl Lufes wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1929 an als Monteurgehilfe nach Gruppe VI des Gehaltschemas für die Verwaltungsangestellten entlohnt, und zwar nach Bezugsklasse IX, Stufe 5 mit dem Vorrückungstags 1. September 1928.

(Z. 1221, M. Abt. 1, 4259.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VIII entlohnten Hilfsarbeiter Anton Zabina und Friedrich Ruffel werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/1 vom 10. April 1928, beziehungsweise VIII/9/2 vom 5. Mai 1929 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1220, M. Abt. 1, 4258.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe IX entlohnte Reinigungsfrau Hermine Boros wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range IX/9 a/1 vom 1. Oktober 1927 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1195, M. Abt. 1, 2413.) Die provisorische Irrenpflegerin Rosine Escher wird über eigenes Ansuchen als Näherin in Gruppe VIII der städtischen Angestellten umgereicht. Die gesamte Dienstzeit ist in Gruppe VIII durchzurechnen.

(Z. 1189, M. Abt. 2, 12836.) Zur Zuerkennung des Erziehungsbeitrages für die Bürgererschullehrerwitwe Gertrude Madeja vom 1. September 1929 an auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1217, M. Abt. 1, 3595.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallsbeitrages nach der am 21. Juli 1929 verstorbenen Bürgererschullehrerin i. R. Leonie Rasch an deren Schwester Theresia Rasch und Stephanie Schmalz wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1223, M. Abt. 1, 1256.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallsbeitrages nach der am 14. Juni 1929 verstorbenen Arbeitslehrerin i. R. Agnes Scheichl an Mathilde Mac-Caffry wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1194, M. Abt. 1, 1943) Marie Pfeiffer, Hausarbeiterin;
(Z. 1197, M. Abt. 1, 2751) Rosa Hawella, Pflegerin;
(Z. 1198, M. Abt. 1, 3972) Marie Zaunbauer, Fürsorgerin;
(Z. 1199, M. Abt. 1, 3971) Moisia Unger, Kinderwärterin;
(Z. 1200, M. Abt. 1, 3973) Alma Hebling, Kindergärtnerin;
(Z. 1201, M. Abt. 1, 3974) Leopoldine Papoušek, Kindergärtnerin;

(Z. 1193, M. Abt. 1, 2644) Karl Ghini, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1202, M. Abt. 1, 2769) Engelbert Zöttl, Schlachthofgehilfe;

(Z. 1203, M. Abt. 1, 2073) Leopold Reßl, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1204, M. Abt. 1, 1579) Heinrich Schenk, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1205, M. Abt. 1, 1932) Rudolf Voel, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1206, M. Abt. 1, 2708) Jakob Loidolt, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1207, M. Abt. 1, 2770) Franz Schmid, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1208, M. Abt. 1, 2535) Viktor Lachner, Schlachthofgehilfe.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 1212, M. Abt. 1, 3397) Marie Kafafir, Straßenarbeiterin;

(Z. 1213, M. Abt. 1, 2946) Marie Willer, Sanitätsgehilfens-

(Z. 1214, M. Abt. 1, 2928.) Theresia Schmutz, Straßenarbeiterinwitwe.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1196, B. D. 3752) Wohnhausbau im 5. Bezirke, Kohlgrasse;
(Z. 1216, B. D. 3720) Schneeabwurfsschächte auf Wienflußbrücken;

(Z. 1218, B. D. 3736) Kleistweg im 3. Bezirke, Degensteg im 16. Bezirke, Instandsetzungen.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Erhöhungen werden genehmigt:

(Z. 1186, M. Abt. 2, 8511) Klutilde Hummel;
(Z. 1190, M. Abt. 2, 11088) Anna Hengstberger;
(Z. 1210, M. Abt. 2, 11923) Gisela Heim;
(Z. 1187, M. Abt. 2, 7782) Eva Schandl, Erhöhung;
(Z. 1209, M. Abt. 2, 12375) Marie Steffel, Erhöhung.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1184, M. Abt. 2, 14468) Gisela Gottwald, Volksschullehrerin;

(Z. 1192, M. Abt. 1, 2982) Adele Strobl, Hauptschullehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 1116, M. Abt. 1, 1005) Elise Friedl, Volksschullehrerin, für die Zeit vom 1. September 1929 bis 31. August 1930;

(Z. 1122, M. Abt. 1, 1124) Ignaz Güntschl, Hauptschullehrer, vom 1. September 1929 bis 31. August 1930;

(Z. 1118, M. Abt. 1, 1007) Elisabeth Nemec, Volksschullehrerin, vom 1. September 1929 bis 31. August 1930;

(Z. 1219, M. Abt. 1, 3761) Marie Halmshlager, Arbeitslehrerin, auf die Dauer des Schuljahres 1929/30 unter Belassung der Bezüge.

Bericht

über die Sitzung vom 23. September 1929.

Vorsitzender: GR. Kummelhardt.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Keder, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Gschladt und Innerhuber.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Kinzli.

GR. Kummelhardt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1243, M. Abt. 1, 4886.) Der Gemeinderatsausschuß I bewilligt weitere Ausgaben für Aufwandgebühren, weil der für diesen Zweck zur Verfügung stehende Kredit erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz pro 1929 der Ausgabenrubrik 102/15 „Aufwandgebühren“ um 700.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3.650.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

(Z. 1082, M. Abt. 1, 4288.) Dem zum Personalvertreter der Standesgruppe des Maschinen- und Kesselpersonales gewählten Hilfsarbeiter Johann Thra wird die Nachsicht vom Erfordernisse des vollendeten 30. Lebensjahres erteilt.

(Z. 1191, M. Abt. 1, 1585.) Der definitive Kutscher Johann Ulbinger wird in Gruppe VI der städtischen Angestellten (Kraftwagenlenker) umgereicht.

(Z. 1232, M. Abt. 1, 4085.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Elisabeth Bousla wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1249, M. Abt. 1, 4409.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Frieda Proser wird unter Beibehaltung ihres gegenwärtigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1234, M. Abt. 1, 3871.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hedwig Lubena wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1235, M. Abt. 1, 4087.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hedwig Quastler wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1233, M. Abt. 1, 3873.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Gertrude Schneller wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1091, M. Abt. 1, 1402.) Die Probefristzeit der provisorischen Krankenpflegerin Marie Habegger wird um ein Jahr, das ist bis zum 7. September 1930, verlängert.

(Z. 1236, M. Abt. 1, 3765.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 56.50 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer P. Karlmann Egl, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenvolkschule 12. Rudergasse 42/44 im Schuljahre 1928/29 erteilt, wird zugestimmt. Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung an eben denselben Religionslehrer anlässlich der Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an der Knaben- und Mädchenvolkschule 15. Hackengasse 11 im Schuljahre 1928/29 wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1238, M. Abt. 1, 3596.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 42 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Dr. Anton Klafsky, der den katholischen Religionsunterricht an der Mädchenbürgerschule 12. Deckergasse 1 im Schuljahre 1928/29 erteilt, wird zugestimmt.

(Z. 1239, M. Abt. 1, 3757.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung an den provisorischen katholischen Religionslehrer Karl Wolf, der den katholischen Religionsunterricht an der Hauptschule für Knaben und Mädchen 12. Johann Hoffmann-Platz 19/20 im Schuljahre 1928/29 erteilt, wird zugestimmt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen und Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 1224, M. Abt. 1, 3701) Marie Jakobs, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1240, M. Abt. 1, 3866) Josefa Breyer, Straßenvorarbeiterwitwe;

(Z. 1242, M. Abt. 1, 3941) Julie Teufelhart, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1225, M. Abt. 1, 746) Anna Groyer, Straßenarbeiterswitwe, Erziehungsbeitrag für das Kind Anna;

(Z. 1241, M. Abt. 1, 4084) Marie Walter, Verwaltungsfekretärswitwe, Erziehungsbeitrag für das Kind Herta.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1226, M. Abt. 1, 4366) Peter Gruber, Straßenarbeiter;

(Z. 1227, M. Abt. 1, 4367) Erich Steiner, Straßenarbeiter;

(Z. 1231, M. Abt. 1, 4141) Siegmund Ellinger, Monteur;

(Z. 1245, M. Abt. 1, 3746) Johann Antl, Josef Chvatlinsky, Paul Hons, Eduard Mader, Franz Nagl, Franz Studlar, Marie Lat, Berta Macher, Marie Scheibenpflug, Berta Schicho, Amalie Voglsinger, Pflegepersonen der Landespflegeanstalt Steinhof;

(Z. 1246, M. Abt. 1, 2915) Johann Hößler, Schlachthofgehilfe;

(Z. 1247, M. Abt. 1, 673) Josef Sowinec, Hilfsarbeiter;

(Z. 1248, M. Abt. 1, 3739) Karoline Planck, Erzieherin.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1228, B. D. 3766) Erneuerung des Rauchschutzes und Anstricherneuerung an der Schmelzbrücke;

(Z. 1244, B. D. 3798) Dachräumungen 13. Bezirk, Halterbach, Rosenbach, Lachenbach;

(Z. 1251, B. D. 3784) Kanalumbau 14. Grenzgasse.

(Z. 1237, M. Abt. 1, 1307.) Zur Beurlaubung der Bürgerschullehrerin Hermine Bucher zum Zwecke der Unterrichtserteilung an der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ für die Zeit vom 1. September 1929 bis 28. Juni 1930 unter Verlassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 1230, M. Abt. 1, 4730.) Maßnahmen betreffend die städtischen Angestellten.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 9. September 1929.

Vorsitzender: GR. Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GR. Ungermayer, Groß, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. Sefr. Dr. Dulchla, Rechn. AmtsDior. Knobloch, Kontr. AmtsDior. Müllner und die Kontr. AmtsRe. Biegler, Danzinger und Niederich.

Entschuldigt: Die GR. Binder und Broczhner.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GR. Hieß eröffnet um 1/5 Uhr die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 200, M. Abt. 4, Be. 101.) „Teerag“; Bilanz 1928.

(Z. 201, M. Abt. 4, Be. 102.) Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H.; Bilanz 1928.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 209, M. Abt. 4, Be. 108.) Wasserkraftwerke A.-G. „Wag“; Bilanz 1928.

(Z. 210, M. Abt. 4, Be. 109.) „Steinag“ A.-G.; Bilanz 1928.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 211, M. Abt. 4, Be. 110.) Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H.; Erhöhung des Gesellschaftskapitales von 1.000.000 S auf 5.000.000 S; Herabsetzung der Haftung der Gemeinde Wien für Betriebskredite von 5.000.000 S auf 1.500.000 S und Verzicht auf die Haftungsprovision. Kredite für 1929 zu den neu eröffneten Ausgabrubriken 206/4 und 206/5 in der Höhe von 3.920.000 S, beziehungsweise 307.549.83 S.

Der Magistratsantrag wurde mit nachfolgender Aenderung genehmigt:

Abatz 2 des Punktes 2 des Antrages hat zu lauten:

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

„Gleichzeitig wird auf die mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. Oktober 1924, P. 3. 2548, festgesetzte, an die Gemeinde Wien zu leistende Vergütung für die Haftung bezüglich des in Anspruch genommenen Kredites ab 1. Jänner 1929 verzichtet. Es wird ferner der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. ein Betrag vergütet, der den in den früheren Jahren geleisteten Haf- lungsgebühren entspricht.

Schluss der Sitzung um ¼7 Uhr.

Ausschuss für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 18. September 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsfl. StR.: Linder.

Anwesende: Die GRe. Bermann, Dr. Mine Furtmüller, Hernstein, Dr. Kolassa, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Sen.R. Dr. Klaus, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Stollewerk und Dr. Wolf, die Ob.BauRe. Ing. Doppelreiter und Ing. Schmidt, Mag.R. Dr. Fenzl sowie BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Weisser und Groß.

Schriftführer: Ob.Dffzl. Stich.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Dr. Mine Furtmüller:

(Z. 89, Div. Amtsbl. 22.) Der Betrag von 60250 S, den die Firma Priborsky & Cromus dem Amtsblatt der Stadt Wien an Inseratengebühren schuldet, ist als uneinbringlich abzuschreiben.

(Z. 90, Div. M.D. 3403.) Genehmigung von Zuschußkrediten für die Verfassung und den Vertrieb der Verzeichnisse der Verstorbenen zur Ausgabe Nr. 712/1 in der Höhe von 1400 S und 450 S.

(Z. 3855, M.Abt. 56, 2847.) Die Bauverhandlungsschrift über die im Hause 1. Schottenring 11 durchzuführenden Fundament- unterfangungsarbeiten wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 3814, M.Abt. 56, 18135.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Batteriegebäudes im städtischen Kraftwerke 2. Engerthstraße 199, Einl.-Z. 1485, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 43, M.B.N. 21, 3899.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Johann und der Josefine Müller zu erteilenden Baubewilligung für ein Kleinhaus auf der Bäu- stelle 49 des Siedlungsteilgebietes Nr. 57 nächst der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirke wird die Anordnung von 0-30 m starken Hauptmauern im Erdgeschoße als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. September 1929 zugestanden.

(Z. 3860, M.Abt. 56, 18019.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 56, zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft 7. Studgasse 11, wodurch eine Herabminderung des Hofausmaßes von 22-85 auf 13-03 Prozent eintritt, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 4. September 1929 ge- stellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 3859, M.Abt. 56, 19946.) Die Bauverhandlungsschrift über die im Bundesministerium für Unterricht, 1. Minoritenplatz, zu errichtende Garage wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien und die Verminderung des Hofausmaßes in diesem Ministerial- gebäude durch einen Hofeinbau im Sinne des Stadtratsbeschlusses vom 28. Februar 1904, Z. 2174, unter den Bedingungen der Bau- verhandlungsschrift vom 16. September 1929 zur Kenntnis ge- nommen.

(Z. 44, M.B.N. 21, 3957.) Die gemäß § 90 a der Bau- ordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau auf dem städtischen Grunde, Kat.-Parz. 1183, 1184 und 1185, Einl.- Z. 101, Stadlau, wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3813, M.Abt. 56, 14931.) Die vom Magistrat zu er- teilende Bewilligung zur Errichtung eines Transformatorenhäuschens 2. Wagramer Straße 46 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 18, M.B.N. 10, 10486.) Die vom magistratischen Bezirks- amte für den 10. Bezirk der Siedlungsgenossenschaft Inzersdorf- Stadt, reg. Gen. m. b. H., auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Transformatorenhäuschens auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1649 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt an der verlängerten Gibesbrunner- gasse im 10. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. August 1929 enthaltenen Bedingungen im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzende: GRe. Marie Wielisch.

Berichterstatter GRe. Hellmann:

(Z. 3857, M.Abt. 56, 15327.) Die vom Magistrat zu er- teilende Baubewilligung für einen Aufbau auf das Haus 4. Wiedner Hauptstraße 44 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. September 1929 bestätigt und die verpflichtende Erklärung des Bauwerbers zur unentgeltlichen Abtretung von Straßengrund zur Kenntnis ge- nommen.

(Z. 46, M.Abt. 53, 8868/28.) Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. gegen die Erteilung der vom Oesterreichischen Ver- kehrs-bureau angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen zur Veranstaltung von Rund- fahrten unter der Bedingung keine Einwendung, daß bei allen zur Verwendung kommenden Wagen in der zweiten Wagenhälfte ein Notausstieg angebracht ist und die auf der Cobenzroute verwendeten Wagen keine größere Breite als 2-15 m und einen Fassungsraum von nicht mehr als 25 Personen aufweisen dürfen. Weiters wäre noch zu bedingen, daß die Ausgabe von Fahrscheinen nur für die ganze Strecke und zu dem festgelegten Fahrpreise erfolgen darf und daß eine Beförderung von Fahrgästen auf Teilstrecken untersagt ist.

(Z. 287, M.Abt. 46, 11887.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 46, der Firma „Gastol“, Mineralöl-Handels-A.-G., zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapf- stelle im 18. Bezirke am Türkenschanzplatz, und zwar auf einer Teil- fläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 611/7 und der im Privateigentume der Gemeinde Wien liegenden Kat.-Parz. 618/11, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. August 1929 beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bau- ordnung für Wien bestätigt.

(Z. 290, M.Abt. 46, 6342.) Die vom Wiener Magistrat der Firma Everth & Komp. A.-G. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapf- stelle im 3. Bezirke, Kollergasse vor dem Hause Dr.-Nr. 22, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 368/8 der Katastralgemeinde Landstraße wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bau- verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 293, M.Abt. 46, 26227/28.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 46, der Firma Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik und Vertriebsgesellschaft m. b. H. nach § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzin- zapf- stelle im 5. Bezirke im parkseitigen Gehsteig an der Kliebergasse Ecke Wiedner Hauptstraße auf einer Teilfläche der öffentlichen Guts- parzelle Kat.-Parz. 1021 der Katastralgemeinde Margareten wird

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. August 1929 gemäß den §§ 97 und 105 des zitierten Gesetzes bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 3858, M. Abt. 56, 30204.) Für die Errichtung eines Werkstättenchuppens durch die städtischen Elektrizitätswerke im 21. Bezirke, Jedleseer Straße 43/45, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 7. Jänner 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 45, M. B. A. 21, 3998.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines gemauerten Wagenchuppens samt anstoßendem Giebelraum zu einem bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Liegenschaft 21. Heideweg, Konjtr.-Nr. 185, Leopoldau, unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. September 1929 gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 3818, M. Abt. 56, 18393.) Dem Ansuchen des Pächters der Liegenschaft 1. Weihburggasse 29 um Ermäßigung der anlässlich der Errichtung eines Hauses auf dieser Liegenschaft zu entrichtenden Kanaleinmündungsgebühr wird stattgegeben und an Stelle der vollen Gebühr im Betrage von 1828 S die jährlichen fünfprozentigen Zinsen im Betrage von 92 S vorgeschrieben. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr vorzuschreiben. Bei definitiver Verbauung ist die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr im vollen Ausmaße zu bezahlen.

(Z. 3811, M. Abt. 56, 12381.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Veranda und eines Pflanzraumes auf der gemeindeeigenen Liegenschaft Einl.-Z. 54 am Arsenalweg im 3. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 26. Juni 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 3817, M. Abt. 56, 17894.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Anbringung einer Marquise am Hause 5. Schönbrunner Straße 119 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. September 1929 bestätigt.

(Z. 3861, M. Abt. 56, 18925.) Die Bauverhandlungsschrift vom 11. September 1929 betreffend die Schaffung einer Garage in der Tabakfabrik Ottakring wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 91, Div. Fw. Z. 105/49.) Infolge Auffassung der Feuerwehrrätefabrik W. Knaust, G. m. b. H., der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 19. Juni 1929, Z. 55/Div., Lieferungen für die Feuerwehr der Stadt Wien übertragen waren, die sie nur teilweise ausgeführt hat, wird Punkt 2 des erwähnten Beschlusses abgeändert wie folgt: Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 19. Juni 1929, Z. 55/Div., genehmigten Lieferungen für die Feuerwehr der Stadt Wien werden auf Grund der vorgelegten Offerte und gegen Einhaltung der vom Feuerwehrkommando zu stellenden besonderen Bedingungen in nachstehender Weise vergeben: Die Lieferung eines Pumpenschaffs an die Wiener Automobilfabrik A.-G. vormals Gräf & Stift, die Lieferung von zehn Hochdruckzentrifugalpumpen samt Einbau und von vier Pumpenaggregaten samt Ausprobkarren, ferner die probeweise Lieferung eines Tenderpumpenwagenaufbaues an die Feuerwehrrätefabrik Rosenbauer & Komp., die probeweise Lieferung eines Tenderpumpenwagenaufbaues an die Feuerwehrrätefabrik Fr. Kernreuter, die Lieferung einer Hochdruckzentrifugalpumpe samt Einbau an die W. Knaust, G. m. b. H., die Lieferung von acht Wasserkesseln an die Kupferschmiede Franz Leopold Löblich und die Lieferung von zwölf

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Löschwagenaufbauten, vierzehn Schlauchkarren und einem Abprobkarren, ferner die probeweise Ausführung eines Tenderpumpenwagenaufbaues an die Oesterreichische Automobilfabrik A.-G. vormals „Austro-Fiat“. Die Zuteilung der restlichen sieben Pumpenwagenaufbauten hat durch das Feuerwehrkommando nach dem Ergebnisse der Probeflieferungen zu geschehen.

(Z. 3812, M. Abt. 56, 14890.) Für die Abtragung des städtischen Gebäudes 2. Obere Augartenstraße 12/14, ehemaliges Mühlengebäude des Militärärztes, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Verhandlung vom 5. August 1929 die Bewilligung erteilt.

(Z. 3856, M. Abt. 56, 648.) Für die Abtragung der Baracken des ehemaligen Artilleriebarackenlagers im 10. Bezirke, Laaer Straße Nr. 68, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3862, M. Abt. 56, 18392.) Für die Errichtung einer Benzinzapfstelle im Hofe des Direktionsgebäudes der städtischen Leichenbestattung, 4. Goldeggasse 19, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. September 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3816, M. Abt. 56, 16775.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Kanalputzschachtes mit Rückstauklappe im Gehsteige vor dem Hause 1. Tiefer Graben 30 wird zugestimmt und die Baubewilligung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 30. August 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 3819 bis 3826, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 3827 bis 3835, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausträumungen.

(Z. 3836 bis 3841, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 3842 bis 3846, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 3847 und 3848, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 3849 und 3850, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 3851, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 3852, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Tischaufstellung.

(Z. 3853, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 3854, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Rohrkanalleitung.

(Z. 3863, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Errichtung eines Kioskes.

Berichterstatter **GR. Berman:**

(Z. 291, M. Abt. 46, 5220.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 19, Kat.-Parz. 634 des Grundbuches Böckleinsdorf, auf 18 Baustellen und 12 Baustellenteile wird nach den vorgelegten

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 292, M. Abt. 46, 654.) Die Abteilung der in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 721 und 128 des Grundbuches Strebersdorf imliegenden Parzellen Kat.-Parz. 113/1 und 110 im 21. Bezirke an den „Unteren Sähen“ auf fünf Baustellen, Straßengrund, einen unparzellierten Grundrest und zwei Arrondierungsflächen unter gleichzeitiger Zuschreibung von Arrondierungsflächen zum Gutsbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 660 des gleichen Grundbuches wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

12 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

18 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerchaft zugesichert.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 29 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 289, M. Abt. 46, 15422.) Die Baubewilligung für die anlässlich der Aufstellung einer Quecksilberdampfgleichrichtergruppe vorzunehmenden baulichen Herstellungen und Abänderungen in dem Gebäude des Unterwerkes 1. Neubadgasse, Einl.-Z. 783 des Grundbuches Innere Stadt, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter **StR. Linder:**

(Z. 288, M. Abt. 46, 3495.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 16. Bezirke an der Redtenbachergasse auf den Liegenschaften Einl.-Z. 391, 939 und 1946 des Grundbuches Ottakring wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 294, M. Abt. 46, 19685.) Für den Bauteil 2 der städtischen Wohnhausanlage im 21. Bezirke, Franklinstraße, auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 94, Kat.-Parz. 154 und 155/1, Einl.-Z. 55, Kat.-Parz. 156/1, beide Grundbuch Floridsdorf, und Einl.-Z. 840, Kat.-Parz. 572/1, Grundbuch Donauefeld, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

Vorsitzende: **GR. Marie Wiesel.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 3815, M. Abt. 56, 16083.) Die vom Magistrate der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Benzinzapfstelle im 2. Bezirke, Prater, Lusthausrondeau, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Bermann:**

(Z. 91, M. Abt. 54, 2384.) Generalregulierungsplan für das von der Kahlenberger Straße, dem Denuweg, der verlängerten Croicagasse und dem Beethovengang umschlossene Gebiet des 19. Bezirkes.

(Z. 92, M. Abt. 54, 2850.) Baulinienabänderung für einen Teil der Sieveringer Straße im 19. Bezirke zwischen Dr.-Nr. 177 bis 193.

(Z. 93, M. Abt. 54, 3912.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für die Dornbacher Straße und ihre Umgebung im 17. Bezirke.

(Z. 94, M. Abt. 54, 3687.) Baulinienabänderung für die Haubenbiglgasse und Walmodengasse im 19. Bezirke.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 16. September 1929.

Vorsitzender: **GR. Rächtnel.**

Anwesende: **WB. Emmerling** und die **GR. Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Hammer Schmid, Kurz, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam;** ferner **Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren, Ing. Spängler, Ing. Menzel, Ing. Lajch, Stanka und Pikolon, die VizeDioren, Ing. Beron, Dr. Jonas, Ing. Muhr und Ing. Werner und Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer.** Beigezogen: **StadtbauDior. Dr. Ing. Mujil und Sen. R. Ing. Bodenfeher.**

Entschuldigt: **GR. Stein.**

Schriftführer: **Kzl. Offzl. Katrnoska.**

Berichterstatter **StadtbauDior. Dr. Ing. Mujil:**

Der Bericht über den Stand der Frage des Baues von Untergrundbahnen in Wien und der Errichtung eines Donaukraftwerkes wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Beron:**

(Z. 2107, G. B. 2064.) Der Geschäftsbericht über das zweite Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 2402, Str. B. 2715.) Der Geschäftsbericht über das zweite Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2495, Str. B. 4507.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Linie 132 von Betriebsbeginn bis ungefähr 8 Uhr früh bis zum Ballensteinplatz weitergeführt wird.

(Z. 2496, Str. B. 4507.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß zur Verlängerung des Betriebes auf der Lastenstraße zwischen 23 und 24 Uhr eine Linie zwischen Praterstern und Währinger Straße mit dem Signal 2 eingelegt wird.

Berichterstatter **Dior. Stanka:**

(Z. 2261, Brh.) Der Geschäftsbericht über das zweite Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Ing. Lajch:**

(Z. 2218, L. U. 84.) Der Geschäftsbericht über das zweite Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2445, L. U.) Für die im Direktions- und Betriebsgebäude der städtischen Leichenbestattung sowie im Hofe der Liegenschaft notwendig werdenden Adaptierungs- und Umpflasterungsarbeiten, beziehungsweise für den Einbau einer Benzinabfüll-, einer elektrischen Uhren- und die Ausgestaltung der Beleuchtungsanlagen wird ein Sachkredit von 100.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsrücklagen verfügbaren Mitteln zu decken ist.

Berichterstatter **Dior. Pikolon:**

(Z. 2219, Anf. U.) Der Geschäftsbericht über das zweite Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Ing. Veron:

(Z. 2461, E.W. 4681.) Erster Nachtragskredit zum Ausbauprogramm der Stromverteilungsanlagen der städtischen Elektrizitätswerke.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 2474, Str.B. 4046.) Der Bericht über den Dringlichkeitsantrag des G.H. Daffinger und Genossen (Gemeinderatsitzung vom 13. September l. J.) wird zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 12. September 1929.

Vorsitzender: B.B. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Sommerer.

Nachstehende Anträge werden angenommen: B.R. Bach: Austräumungsbewilligungen vor den Geschäften auf der Mariahilfer Straße einzuziehen. Strengere Bewachung des Baumgartner Friedhofes vor Allerheiligen, damit Diebstähle (Blumen, Laternen usw.) vermieden werden. — B.R. Daniel: Instandsetzung des steinernen Sockels mit dem eisernen Einfriedungsgitter im Reithofferpark gegenüber dem städtischen Volksbade.

Sitzungen:

Margareten: 14. Oktober, 5 Uhr.

Mariahilf: 24. Oktober, 6 Uhr.

Meidling: 17. Oktober, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 5. bis 8. Oktober 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Bohnhaus, Veitingergasse, Einl.-Z. 444, von Dr. Wilhelm Pian, Bauführer Bassini, Bm. (9387).
 " " Bohnhaus, Hagenberggasse, Einl.-Z. 1375, von Anton Kapfinger, Bauführer Lambert Hofer, Bm. (9389).
 " " Einfamilienhaus, Linzer Straße, Einl.-Z. 886, von J. und R. Putschögl, Bauführer Th. Leisch, Bm. (9578).
 " " Zweifamilienhaus, Hagenberggasse 23, von Käthe Weise, Bauführer Prokop, Luz & Wallner, Bm. (9578).
 " " Einfamilienhaus, Pacassistrasse, Einl.-Z. 129, von Ing. Schreiber, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (9699).
 " " Landhaus, Einl.-Z. 1947, Ober-St. Veit, von M. Lamparter, Bauführer R. Gödrich, Bm. (9726).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 1966, Ober-St. Veit, von Rudolf Weghaupt, Bauführer Ing. Hubert Mareš, Bm. (9799).
 " " Einfamilienhaus, Hiesinger Kai, Einl.-Z. 187 u. a., von Jul. Beer, Bauführer Dr. Oskar Wlach, Bm. (10069).
 " " Bohnhaus, Mitisgasse 18/20, von Michael Rubey, Bauführer Ernst Habel, Bm. (10112).
 " " Einfamilienhaus, Würzburggasse, Einl.-Z. 580, von Emil Kreuziger, Bauführer V. Mittag, Bm. (10163).
 " " Einfamilienhaus, Schweizertalstraße, Einl.-Z. 1912, von J. und M. Weiß, Bauführer W. Endisch, Bm. (10363).
 " " Einfamilienhaus, Bernbrunnengasse, Einl.-Z. 836, von Hugo Löder, Bauführer Karl Bieβ, Bm. (10493).
 " " Zweifamilienhaus, Hofwiesengasse, Einl.-Z. 159, von Max Braun, Bauführer Hasenzagl, Bm. (10770).

13. Bezirk: Bohnhaus, Steinlechnergasse, Einl.-Z. 19, von Em. Zwibad, Bauführer Bawrowek, Bm. (10775).
 " " Bohnhaus, Hagenberggasse 40, von Wilhelm Hofmann, Bauführer Bassini, Bm. (11012).
 " " Bohnhaus, Veitingergasse, Einl.-Z. 350, von Sauerchnigg, Bauführer Bassini, Bm. (11021).
 21. Bezirk: Bohnhaus, Siedlungsteilgebiet Nr. 57 nach der Gerasdorfer Straße, von Johann und Franziska Steinbach, Bauführer Karl Mayer, Bm. (4566).
 " " Einfamilienhaus, Gemeindeaugasse 23, von Friedrich und Sophie Stepina, Bauführer Anton Kiesling, Bm. (4593).
 " " Siedlungshaus, An der oberen Alten Donau, Schanze 8, von Otto Kramer, Bauführer Hans Mondl, Bm. (4617).
 " " Doppelhaus, An der oberen Alten Donau, Schanzwerk 8, von Alois Kauer und Richard Schmelz, Bauführer Hans Sorak, Bm. (4618).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Umbau des Kurjalons, Parkring 12, von Hans Hübner, Bauführer Bauges. Diß & Komp. (21603).
 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Scherzergasse, von Josef Pavlik, Bauführer J. Schuster, Bm. (21558).
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Landstraßer Hauptstraße 106, von Karl Fogl, Bauführer Wolf & Hellmich, Bm. (21600).
 " " Kanalauswechslung, Lorbeerstraße 9, von Gisela Ufer, Bauführer Zech & Budasch, Bm. (21606).
 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Gumpendorfer Straße 113, von Franz Schöpfer, Bauführer Hans Schrepfer, Bm. (21692).
 7. Bezirk: Portalumgestaltung, Zieglergasse 88, von Josef Frank, Bauführer Jacques Prokeš, Bm. (21559).
 " " Kanalauswechslung, Neustiftgasse 103, von Adolf Swoboda, Bauführer Kliment & Hava, Bm. (21582).
 " " Kanalauswechslung, Kaiserstraße 82, von Franz Schöpfer, Bauführer Hans Schrepfer, Bm. (21693).
 13. Bezirk: Sommerhütte, Sackberggasse 185, von M. Fiedler, Bauführer M. Smid, Bm. (5115).
 " " Werkzeughütte, Hütteldorfer Straße 266, von Stala, Bauführer Steyrer, Bm. (5337).
 " " Schuppen, Auhoftstraße 84, von Bossi, Bauführer Frühwirth, Wm., & Deiml, Bm. (5437).
 " " Verkaufshütte, Einl.-Z. 136, Unter-Baumgarten, von Schuster, Bauführer A. Frühwirth Erben, Bm. (5593).
 " " Kanal, Hentschelgasse 5, von Engelmann, Bauführer Endisch, Bm. (5692).
 " " Zubau, Altgasse 3, von Kautzky, Bauführer Petsch, Wm. (5316).
 " " Zubau, Linzer Straße 385, von Berthold, Bauführer J. Wismann, Bm. (5164).
 16. Bezirk: Benzinzapfstelle, Hasnerstraße 133, von der Vacuum Oil Comp., Bauführer Czernilofsky & Kobierski, Bm. (11323).
 17. Bezirk: Kühlanlage, Beringergasse 25, von Ignaz und Jakob Kuffner, Bauführer Franz Blant, Bm. (3401).
 " " Magazin, Hernalser Hauptstraße 61, von Wilhelm Bednar, Bauführer Josef Schwarzbad, Wm. (3417).
 " " Klofetteinbau, Hernalser Hauptstraße 102, von Anton Braun, Bauführer R. Klaus, Bm. (3427).
 " " Rohrkanal, Parhamerplatz 13, von Emmerich Häusler, Bauführer Karl Frisch, Wm. (3388).
 " " Rohrkanal, Kapittelgasse 7, von Robert Dallinger, Bauführer Robert Haupt, Bm. (3390).
 19. Bezirk: Zubau, Zahnradbahnstraße 9, von Franz Pokorny, Bauführer Hans Möller, Bm. (4905).
 " " Zubau, Siedenberggasse 48, von Ferdinand Siedenbergs Söhne, Bauführer Hans Möller, Bm. (4904).
 " " Wochenendhaus, Hadenbergweg, Einl.-Z. 106, Ober-Sievering, von Marie Weber, Bauführer Josef Wyborny, Bm. (4868).
 20. Bezirk: Umstellung der Verkaufshütte, Handelskai neben Nr. 3, von Leopold Hübel, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Wm. (21504).
 21. Bezirk: Verandazubau, Brünner Straße 177, von Franz und Anna Buscha, Bauführer Karl Ebinger, Wm. (4589).
 " " Wochenendhäuschen, An der oberen Alten Donau, von Fritz Travnicek, Bauführer Heinrich Müller, Bm. (4516).

NOVAK
 WIEN XIV. NOBLEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

DUROMIT
 DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
 Generalvertretung für Österreich
 Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon B-33-2-38

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

21. Bezirk: Zubau, Donauefelder Straße 228, von August und Franziska Weiser, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (4517).
" " Abortanlage, Donauefelder Straße 267, von Andreas und Theresia Riesling, Bauführer Josef Slama, Bm. (4523).
" " Boots- und Badehäuschen, An der oberen Alten Donau, von Franz Schmidler, Bauführer Josef Moucha, Zm., & Anton Masian, Bm. (4553).
" " Kühlanlage, Erzherzog Karl-Straße 119, von Ignaz und Jakob Ruffner, Bauführer Franz Blank, Bm. (4555).
" " Verandazubau, Siegfriedgasse 53, von Anna Schid, Bauführer Johann Staudigl, Zm. (4565).
" " Magazin, Prager Straße 126, von Leber & Komp., Bauführer Adolf Seeleithner, Bm. (4567).
" " Magazin, Rat-Parz. 146, Einl.-Z. 89, Hirschtetten, von der A. G. Union, Bauführer Jakob Reitmeyer & Ignaz Puh, Zm. (4569).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Elisabethstraße 2, L. & B. Wolf, Bm. (21501).
" " Stubenring 6, Leopold Mühlberger, Bm. (21536).
" " Körntnering 15, Emil Schweg, Bm. (21698).
" " Bösendorferstraße 5, Fr. Mögler, Bauunter. (21725).
2. Bezirk: Krenchoferstraße 10, Em. Czermak, Bm. (21616).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 22, A. Barber, Bm. (21554).
" " Margergasse 30, M. & J. Sturany, Bm. (21689).
" " Wällischgasse 5, Fr. Bayer, Bm. (21699).
" " Gärtnergasse 8, Jng. A. Weiner, Bm. (21710).
4. Bezirk: Schütanergasse 3, L. & H. Strohmayer, Bm. (21707).
" " Mommsengasse 20, A. Wasil, Bm. (21727).
7. Bezirk: Burggasse 36, Dehm & Obrecht Nachf., Bm. (21684).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 65, Karl Ragner, Bm. (2407).
13. Bezirk: Linzer Straße 97, Arnold & Köhler, Bm. (4972).
" " Westermayergasse 13, Manhardt jun., Bm. (4961).
" " Hüttelbergstraße 3, Lorbeer, Bm. (5046).
" " Beittliffengasse 9, Oppolzer, Bm. (5077).
" " Linzer Straße 42, Habel, Bm. (5077).
" " Stuwedengasse 18, Weidisch, Bm. (5113).
" " Pacassifstraße, Konstr.-Nr. 163, Hirschrödt, Bm. (5130).
" " Hügelgasse 9, Kienefl, Bm. (5132).
" " Auhoftstraße 230, Krombholz & Kraupa, Bm. (5589).
" " Dieglinger Hauptstraße 156, Hirschrödt, Bm. (5345).
" " Riffendorfsstraße 45, Komaril, Bm. (5289).
" " Stod im Weg 1, Pendl, Bm. (5289).
" " Heinrich Collin-Straße, Th. Loserth, Bm. (5437).
" " Ameisgasse 12, Habel, Bm. (5548).
20. Bezirk: Romanogasse 26, Josef Sperker, Bm. (21705).
21. Bezirk: Scheibgasse 8, Ferdinand Pfeifer, Bm. (4572).
" " Ruffbergstraße 61, Matthias Böschlo, Bm. (4615).
" " Industriefstraße 184, Franz J. Hopf, Bm. (4621).

Renovierungen.

1. Bezirk: Schottengasse 7, Schottenberger & Nietreiber, Bm. (21700).
2. Bezirk: Freilagergasse 6, Jng. L. Kulla & Komp., Bm. (21541).
" " Herminengasse 14, Jng. S. Lustig, Bm. (21546).
3. Bezirk: Erdbergstraße 22, Bauges. R. Faltis & R. Dent (21506).
" " Wällischgasse 12, A. Simerky, Bm. (21514).
" " Heßgasse 26, Em. Kamenich, Bm. (21583).
" " Dietrichgasse 22, Josef Haunzwidl, Bm. (2104).
4. Bezirk: Mayerhofgasse 14, Hoch- u. Tiefbauunter. Jng. Buttora & Komp. (21539).
" " Schönburgstraße 26, Rudolf Wenda, Bm. (21557).
5. Bezirk: Franzensgasse 6, Jng. A. Schindler, Bm. (21594).
6. Bezirk: Köpflergasse 7, Jng. P. Ruffbaum, Bm. (21614).

7. Bezirk: Halbgasse 9, Bauges. R. Faltis & R. Dent (21508).
" " Schottensfeldgasse 92, Klement & Gava, Bm. (21547).
" " Siebensterngasse 36, Josef Haunzwidl, Bm. (21695).
9. Bezirk: Lendlergasse 4, Bauges. Jng. Ohrenstein & Komp. (21680).
13. Bezirk: Breitenjeer Straße 35, Tischerfing, Bm. (4961).
" " Fenzlgasse 78, Czermak, Bm. (4960).
" " Bergmüllergasse, Ganns, Bm. (5020).
" " Cumberlandstraße 14, Staud & Groß, Bm. (5135).
" " Schützplatz 4, P. Hofmann, Bm. (5114).
" " Gurlgasse 28, Anton Schindler, Bm. (5129).
" " Breitenjeer Straße 20, L. & B. Wolf, Bm. (5182).
" " Trauttmansdorffgasse 40, Quirner, Bm. (5190).
" " Kienmayergasse 56, Kobierski, Bm. (4752).
" " St. Veit-Gasse 76, Kienefl, Bm. (5206).
" " Wambachergasse 14, Kienefl, Bm. (5205).
" " Linzer Straße 186, H. Fröhlich, Bm. (5316).
" " Dieglinger Hauptstraße 34 b, Mauthner & Rothmüller, Bm. (5450).
" " Baumgartenstraße 55, Zipfinger, Bm. (5449).
" " Gallgasse 23, Gröger, Bm. (5553).
" " Kueffingergasse 48/50, Schmid, Bm. (5572).
" " Mantlberggasse 4, R. Michna, Bm. (5549).
" " Schanzstraße 49, Arnold & Köhler, Bm. (5551).
" " Dieglinger Hauptstraße 88, Gödrich, Bm. (5574).
" " Schweizertalstraße 24, Gödrich, Bm. (5575).
" " Mantlberggasse 4, R. Michna, Bm. (5698).
" " Rosentalgasse 28, Liebesny, Bm. (5678).
16. Bezirk: Reinhartgasse 1, Franz Pölz, Bm. (5050).
" " Eßfingergasse 2, Faltis & Dent, Bm. (5069).
" " Sandeiten, Kella & Keffe, Bm. (5073).
" " Gaullachergasse 61, Jacques Protejch, Bm. (5101).
" " Friedrich Kaiser-Gasse 11, Karl Glaser, Bm. (5102).
" " Hasnerstraße 108, Gehler & Weinberger, Bm. (5103).
" " Thaliastraße 54, Rudolf Vogt, Bm. (5116).
" " Keumayrgasse 2, Rudolf Vogt, Bm. (5117).
" " Wichtelgasse 1, Franz Blank, Bm. (5118).
" " Otaktinger Straße 138, Franz Blank, Bm. (5119).
" " Habichergasse 46, Karl Rehl, Bm. (5169).
" " Kirchfletterngasse 32, Karl Rehl, Bm. (5170).
" " Thaliastraße 124, Fritz Menzel, Bm. (5171).
" " Schellhammergasse 13, Hans Berka, Bm. (5237).
" " Johann Nepomuk Berger-Platz 7, B. Brufenbauch, Bm. (5250).
" " Liebhardtgasse 17, Karl Glaser, Bm. (5330).
17. Bezirk: Rosensteingasse 45, W. Hules, Bm. (3384).
" " Rosensteingasse 93, W. Hules, Bm. (3385).
" " Elterleinplatz 1, Karl Haas, Bm. (3443).
" " Bergsteiggasse 23, Karl Haas, Bm. (3449).
20. Bezirk: Greiseneckergasse 12, Bauunter. Josef Stottan & Komp. (21605).
" " Streiffleurgasse 5, Baumann & Spenadl, Bm. (21704).

Demolierung.

16. Bezirk: Rendlersstraße—Sportplatz 8, von der Gemeinde Wien, R.Abt. 26 (21722).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 160, Speifing, Hofwiesengasse, von Pölz und Dr. Seider (4878).
" " Einl.-Z. 236, Speifing, Gallgasse, von Ratscher (4942).
" " Einl.-Z. 150, Lainz, Pacassifstraße, von Bielawski (5001).
" " Einl.-Z. 654, Hütteldorf, Gasse 4, von Breunig (5294).
" " Einl.-Z. 152, Diegling, Kopfgasse, von Behold (5341).
17. Bezirk: Hernalz, Einl.-Z. 150, Parz. 1050, von Anton Twaroch (21691).
21. Bezirk: Asperrn, Einl.-Z. 72, von R. u. M. Kölbl (21577).

ZELLENBETON (Welt-patent)
das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.
M. NEUMANN & CO.
Korkstein- und Baumaterialienfabrik.
Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56. 2339

STAUSS ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A.G.
Wien, IV., Argentinert. 26, Tel. 57.3.96

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Czerningasse 2 Ecke Franzensbrückenstraße, Einl.-Z. 2, von Scheiflinger & Hellauer (21502).
 Praterstraße 72, von Scheiflinger & Hellauer (21503).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 320, Hütteldorf, Kat.-Parz. 640/8, von der M. Abt. 23 (5558).
 " " Hütteldorf, Kat.-Parz. 646/31, von Heinrich Bodensteiner (5570).
 " " Einl.-Z. 461, Hütteldorf, von Rudolf Raab (5603).
 " " Einl.-Z. 1466, Ober-St. Veit, von Dr. Mautner (5672).
 " " Einl.-Z. 122, Breitensee, Kat.-Parz. 105/34, 35, von Wilhelmine Gröger (5685).
 " " Einl.-Z. 819, Lainz, Kat.-Parz. 227/8, 9, 17, 19, von Robert Kaleja (5688).
 " " Einl.-Z. 129, Lainz, Kat.-Parz. 228/8, 13 bis 16, Kat.-Parz. 228/26 bis 29, von Robert Kaleja (5690).
 " " Einl.-Z. 1382, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 520/29, von Geza Radvany (5697).
 " " Einl.-Z. 738, Speising, Kat.-Parz. 392/4, von Josef Fucik (4939).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2807.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Lynkeusgasse.

Anbotverhandlung am 17. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2818.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Speisinger Straße.

Anbotverhandlung am 17. Oktober, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2741.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Onno Klopp-Gasse.

Anbotverhandlung am 17. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1831.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Malfattigasse 39.

Anbotverhandlung am 17. Oktober, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 3086.

Wohnhausbau 9. Kofauer Lände.

Anbotverhandlung am 23. Oktober, 9 Uhr elektrische Installationsarbeiten, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

I REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. A-13-1-46.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Kohlgaße (Heft 79).
 10. Oktober, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mautner-Markhof-Gasse (Heft 79).
 10. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien, 13 Lainz (Heft 79).
 10. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Bau (Schlosser)arbeiten für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien, 13. Lainz (Heft 79).
 12. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 79).
 12. Oktober, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4 (Heft 79).
 12. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Ruckergasse 69 (Heft 79).
 14. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 80).
 14. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Kleinfestputzplasterung 2 Handelskai (Heft 80).
 15. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Schillgasse (Heft 80).
 16. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände 24 (Heft 80).
 17. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lynkeusgasse (Heft 81).
 17. Oktober, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für Wohnhausbau 13. Speisinger Straße (Heft 81).
 17. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopp-Gasse (Heft 81).
 17. Oktober, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Malfattigasse 39 (Heft 81).
 18. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanals in der Steudelgasse von der Gubrunstraße bis zur Quellenstraße und in der Erlachgasse von der Steudelgasse bis zur Hausergasse im 10. Bezirke (Heft 80).
 23. Oktober. Wohnhausbau 9. Kofauer Lände (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installationsarbeiten, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 81).

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.
 Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstamper, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 9. Hofauer Lände. *)

Anbotverhandlungen am 4. und 7. Oktober.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Josef Wallner & Josef Lambauer 10; Friedrich Statlein 10; Martin Stampf 5; Josef Wellner 12; Johann Schuster 13; Anton Neukirch 15; Franz Kern 8; Karl Schuhmann 5; Rudolf Gärtner 12; Leopold Hubner 14; „Wiemeq“ 6; Ing. G. Kofcher 5;

in Prozenten Aufzahlung für die Zimmermannsarbeiten: Anton Ruth 5; Benzel Hartl 1.5; Franz Gavlicek 2; Albert Krudenfeldner 2.8; Klosterneuburger Wagenfabriks-A.-G. 8; Zimmerei Wienerberg 6; Wiener Holzwerke 7.8; Franz Zamodsky 15;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Josef Brunner 2530; Leopold Hammer 2190; Josef Neukirch 2250; Leopold Riccius 2355; Jakob Hrdlicka 2460.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12. *)

Anbotverhandlung am 5. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Gottlieb Firafel 405; Alois Ament 320.30; Alois Kirchsteiger 414; Friedrich Striöl 289; Peter Tesars Edhne 415.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse. *)

Anbotverhandlung am 7. Oktober.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Gottlieb Firafel 10 für Post 1 bis 8 und 14, 20 für Post 13, 25 für Post 17, 9 bis 12, 15, 16, 18; Franz Janak 10 für Post 9 und 14, R.A. für Post 1, 2, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18; + 10 für Post 3, 4, 5, 7, 8; Fritz Hascha 8; Stephan Konstantinovič 3; Alois Ament 12; Friedrich Striöl 5; Ferdinand Buger 5 für Post 1 bis 10, 14, 17, 16 für Post 13.

Kundmachungen.

Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

An den Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines in Wien 4. Wiedner Gürtel 68, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1929/30 zwei Freiplätze am Realgymnasium und ein Freiplatz an der einjährigen Haushaltungsschule zur Verleihung. Aufnahmebedingungen: a) für das Realgymnasium: in die 1. Klasse Aufnahmeprüfung nach der mit sehr gutem Erfolge zurückgelegten 4. Volksschulklasse aus Deutsch und Rechnen, in die anderen Klassen Prüfung je nach der besuchten Schularart; b) für die Haushaltungsschule: das vollendete 15. Lebensjahr und der Nachweis der Kenntnisse der 3. Klasse Haupt-(Bürger-)schule durch ein gutes Zeugnis. Vor der Ueberreichung der Gesuche haben sich die Eltern (Vormünder) der Bewerberinnen in der Vereinskanzlei des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines mit den erforderlichen Dokumenten einzufinden. Außerdem haben die Bewerberinnen zum Zwecke der Berufsberatung und der psychotechnischen Eignungsprüfung im Berufsberatungsamte der Stadt Wien, 7. Hermannsgasse 28, vorzusprechen. Der Genuß der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortdauernden Würdigkeit auf die ordnungsmäßige Unterrichtsdauer. Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis längstens 19. Oktober l. J. beim Wiener Magistrats-Abteilung 8 (1. Neues Rathaus), unter Anschluß des Geburts-(Tauf-)scheines, Heimatscheines, des letzten Schulzeugnisses und eines legalen Mittellosigkeitszeugnisses zu überreichen. (M. Abt. 8/8836.)

Oskar Willisch — Ernst Hauschka

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

Wien, X., Arsenal, Objekt 41 Tel. U-40-4-98

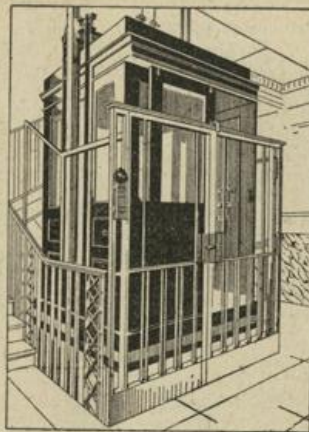
A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

2340



Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft

F. Wertheim & Comp.

und
Marchegger Maschinenfabrik

WIEN

IV., Mommsengasse Nr. 6

Telephon: U-43-0-30 Serie.

Personen- und Lastenaufzüge

Gegr. 1852. 10.000 Anlagen.

2459 b

ZIAG

Ziegel-Industrie-A. G.

Wien, I., Renngasse 6

Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98

FABRIK:

Leopoldsdorf b. Wien

Telephon Nr. U-43-5-39

Alle

2414

Ziegelsorten Weißstückkalk

aus unserem Kalk- und Steinwerk Hirschwang

Metallbuchstabenfabrik und Wiens größte Schildermalerei

ESTL, IX., ROSSAUER LÄNDE 45

Telephon: A-16-4-21, A-16-4-22

Erzeugt u. liefert fabrikmäßig Buchstaben aus Eisenblech, Kupfer, Tombak usw., roh, lackiert oder feuervergoldet, patiniert oder echt vergoldet, nach jeder Schriftart und Zeichnung

VERLANGEN SIE PROSPEKT 12

2439

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX/1, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: A-47-103, A-46 7-45.



WANDVERKACHELUNG, PFLASTERUNG

ROHRKANALISIERUNG

GEBR. ANDREAE

WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

62

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

Handelsvertretung

der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken in Österreich

**verfügt
über
folgende
Waren**

Getreide

Futtermittel — Hülsenfrüchte —
Rübenschnitzel — Rübenmelasse

Hölzer aller Art

Sperrholzplatten

Öle aller Art

Terpentinöle — Fichtennadelöl —
Glycerin — Ätheröle etc.

Bergchemische Produkte

Antrazit-Kohle — Teer und Teer-
produkte — Koksobensol — Na-
triumsulfat — Naphtalin etc. —
Farben und Farbwaren

Parfumerie

Toilettenartikel

Lebensmittel

Butter — Honig — Konditoreiwaren

Eier

Geflügel — Gefrierfleisch

Fische

Fisch- und Obstkonserven

Rohwaren

Wolle — Roßhaare — Hörner
und Hornabfälle — Knochen —
Därme — Borsten — Häute —
Hadern

Knochenleim

Haut- und Lederleime — Tech-
nisches und Speisegelatin — Al-
bumin etc. — Spodium

Stärkeprodukte

Kartoffelstärkemehle — Weizen-
stärke — Tüllanglais — Kartoffel-
sirup

Antiquitäten

**Kunst und Hausgewerbe-
Erzeugnisse**

Textilien

Filme

5

Wien I.,
Seitzergasse 2-4

Telephon: U-21-5-55 Serie

GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten,
Glühen, Schmelzen
KESSELFEUERUNGEN

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

2390

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drabtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
B-24-1-83

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15

Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

„MINTEX“

der ideale englische BREMSBELAG

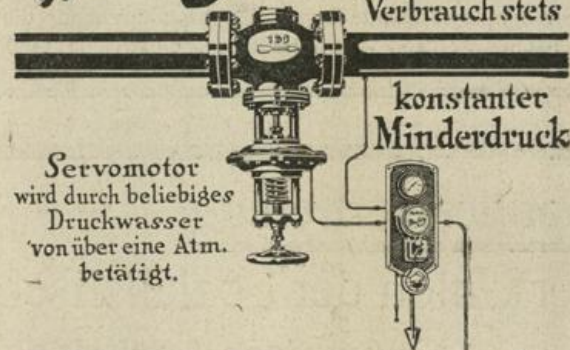
A. C. LEMACH, Wien, IX/1, Thurngasse 8, Tel. A-16-0-16

2386

Präzisions-Druckregler

Patent
„Dabeg“

Bei noch so schwankendem Hochdruck und wechselndem Verbrauch stets



„DABEG“ Maschinenfabriks-Akt. Ges.,

Wien, VI., Wallgasse 39,

Telephon N^o: B 29-4-97 u. B 29-4-80.

2428 a

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE N^o: 49

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G.; Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederöhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2427

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,

Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

2446

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95